

**Gemeindekanzlei***9102 Herisau**Postfach 1160**Telefon 071 354 54 44**www.herisau.ch**E-Mail**unser Zeichen**Datum*

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

11. Februar 2015

Medienmitteilung - Gemeinderat**Startschuss für Kirchenrenovation**

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, einen Projektierungskredit über 530'000 Franken für die Umgestaltung und die Innenrenovation der evangelisch-reformierten Kirche zu bewilligen. Das Kulturobjekt von nationaler Bedeutung gehört der Gemeinde Herisau und wurde letztmals vor über 50 Jahren innen umfassend restauriert. Es dient nicht nur religiösen, sondern oft auch kulturellen Zwecken.

Der Kirchenraum wird grundsätzlich belassen und nur sanft renoviert, einzig die Sichtverhältnisse von der Tribüne und die Akustik werden verbessert. Der Chorraum kann künftig einfacher mit einer Konzertbühne ausgestattet werden. Ferner sollen in einem neuen Nebengebäude, ebenerdig und hindernisfrei erschlossen, zusätzliche Räume für den Kirchenbetrieb insbesondere für Kinder, aber auch Garderoben und Toiletten geschaffen werden. Mit zusätzlichen Lagerräumen im Untergeschoss wird eine flexiblere Nutzung des Kirchenraumes ermöglicht. Weiter müssen die technischen Einrichtungen modernisiert sowie die statische Sicherheit und der Brandschutz überprüft und verbessert werden. Im Aussenbereich ist eine Umgestaltung auf der Nordseite im Übergangsbereich zum Platz und im Eingangsbereich geplant. In diesem Zusammenhang muss erwogen werden, den Brunnen mit dem Kriegerdenkmal zu versetzen.

Gemäss einer ersten Kostenschätzung sind Baukosten in der Grössenordnung von 5,3 Mio. Franken zu erwarten. Von Bund, Kanton und Gemeinde kann mit gesetzlichen Denkmalpflegebeiträgen von ca. 800'000 Franken gerechnet werden. Die Einwohnergemeinde und die Kirchgemeinde haben gemeinsam einen Fonds geäufnet, dessen Bestand von ca. 1 Mio. Franken für die Investition vorgesehen ist. Die Abschreibung und Verzinsung der Investition soll gemeinsam von der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde getragen werden.

Sofern der Einwohnerrat der Vorlage zustimmt, sollen bis im Herbst ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag sowie eine Vereinbarung zur Finanzierung vorliegen. Das Projekt wird dann erneut dem Einwohnerrat sowie dem Stimmvolk zum Entscheid vorgelegt.

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung
Max.Eugster@herisau.ar.ch
Tel. 071 353 64 56